

I n h a l t.

Un meine Leser. Wie ist dieses Extrabest entstanden? — Einige Tropfen Balsam für arme Schulgehilfen. — Ein ächter Federheld. — **Allgemeine Bemerkungen.** — Bestimmung eines Jahres nach der Bewegung der Graculanten. — Schmutzereien unter den Planeten. — Die Anziehungskraft. — Das Schaltjahr und Schaltjahr. — Der Egoismus als Jahresregent. — Mars mit den Stahlfedern. — Quelle der Chinesen. — Sonnenfinsternisse und finstere Gesichter. — Die Mutter und die Mama. — Finsterniß durch einen dunklen Kopf. — Die Jahreszeiten. — Der Spätherbst im Frühling. — Liebesblüher im Winter. — Das Fräulein in den 12 Himmelszeichen. — Ein Amtsdienner geht mit dem Schöbling auf den Kirchtag. — Die seltsame Entdeckung und die großen Augen. — Dichter Nebel. — **Jänner, Gismonat.** — Janus und die Graculanten mit zwei Gesichtern. — Die heil. 3 Könige. — Im Vaterland gilt Keiner für einen Propheten. — Festessen. — Wie kann man in der Welt sein Glück machen? — Der ex officio Spasmacher. — Die Beisehrtheit auf der Bierbank. — **Februar, Chaunonat.** — Auf den Ennsfällen thauet die Herzen auf. — Der geschlossene Hausmeisterball. — Absonderung der Stände. — Die Daumenschrauben der Ballunternehmer. — Betrachtungen über ein Krachertl. — Die Frau von Döfengaum und der Herr von Beiried. — Die Kaufmannsdienner, oder Anleitung zum Umweisen. — Bitte um einen modesten Vollauszug. — Das Versatzamt. — Der Soalitag. — **März, Knospenmonat.** — Die Lerchen schmettern den Tagrebell. — Das Schöpfungswort: Es werde! — Der grüne Tisch. — Einiges über die Erziehung der Kinder. — **April, Ostermonat.** — Das Aprilspickchen. — Men'chen und Aprilwetter. — Mobile vulgus oder das leicht bewegliche Volk. — St. Georg und St. Michael als Zinspatrone mit dem Schwert. — Keine Zinssteigerung mehr! — **Mai, Wonnemonat.** — Der 100jährige Kalender. — Zwei Extreme. — Die Lausermartererei im Prater. — Drei Bitttag und kein Danktag. — Das Ausnehmen der Vogelnester. — Die Wächter mit dem Maibuschen. — **Juni, Rosenmonat.** — Das Landziehen. — Neues Feld für das Leutausrichten. — Rezept, um mit den Hausleuten immer in Ruhe und Frieden zu leben. — Die Firmgoddn werden geschöppt. — Die Schulgehilfen als Rucknater. — **Juli, Wärmemonat.** — Studieren und Auswendiglernen. — Die Hitze bei den Prüfungen. — **August, Erntemonat.** — Schuldner prahlen sich. — Die gnädige Frau als Studienmädchen. — Eine Bafgeitze reitet Einen vom Einsperren. — Wächter und Hausmeister in einer Person. — Die Zeit der Donnerwetter. — Die Weinbütter. — **September, Herbstmonat.** — Die Rimode bei der Taubenjago. — Gefahr für die Schützen. — Wilddiebereien. — Rohheiten und Eigenmächtigkeiten der Jäger. — Neues Erinnerungsmittel an das Zinszahlen. — **Oktober, Weinmonat.** — U.ber den Weinbau. — Die Weinlese. — **November, Wintermonat.** — Der Schlaf und sein Herr Bruder. — Streichmachen bei Leichen. — Das Allerseelen Fest. — Der Tanz auf den Gräbern. — Leiden der Konzert-Deferenten. — Jüngerfertigkeit und Mustmacherei. — **Dezember, Christmonat.** — Die frohe Jugendzeit. — Der Weihnachtsbaum. — Der Uebergang zur Schmutzerei. — Die Täuschungen im Leben. — Die Sylvesternacht und das Milchweib als erste Neujahrsgraculantin.

